

Das Hederle ABC: alles, was Sie wissen müssen, um schöne Ferien zu erleben:

Abwaschen

In der Küche müssen Sie unter dem Spülbecken den Boiler anstellen, damit das Wasser auch warm kommt. Dann waschen Sie z.B. mit der braunen Schüssel unter dem Spülbecken das Geschirr ab. Achtung: die Töpfe haben Rußböden! Bitte unter Ruß nachlesen.

Arzt

In Elzach befindet sich die Familienpraxis Dr. Zober, Dr. Rolker, Dr. Jahn und praktiziert allgemeinärztlich, internistisch und kinderärztlich (Bahnhofstraße 1 Tel: 07682/277).

Asche

Beim Umgang mit Asche ist grundsätzlich Vorsicht geboten. Wird sie aus dem noch brennenden Ofen entnommen, oder auch kurz nachdem der Ofen ausgegangen ist, besteht die Gefahr, dass sie zusammen mit Sauerstoff nochmal heftig anfängt zu glühen. Dies ist insbesondere dann fatal, wenn die Asche, was nicht geschehen darf, offen im Haus gelagert wird. Am besten schaut man morgens vor dem Anheizen der Öfen nach der Asche. Die Asche wird **im Freien** in einen feuerfesten Blecheimer gekippt (der steht im Futtergang). Unter keinen Umständen darf Asche in einen Kunststoffmülleimer geschüttet werden!

Ausflüge

In und um Oberprechtal herum bieten sich zahlreiche Ausflugsmöglichkeiten mit Wanderungen, Museen, Veranstaltungen, Sport und Fitness, Stadtbesichtigungen, Kinderaktivitäten und Besichtigungen besonderer Objekte und Höfe. Infomaterial finden Sie in der sog. „Bauernkammer“ (das ist das Zimmer mit den bemalten Betten) in der Tischschublade. Diese Prospekte können Sie jederzeit auch im Touristbüro in Oberprechtal in der Schulstraße 8 bekommen.

Backen

Im Küchenherd kann man natürlich auch backen. Vom Brot über Kuchen bis Pizza und Flammenkuchen ist alles möglich. Da der Backvorgang sehr stark von der Vorheizzeit bzw. vom Heizen abhängt, ist die Angabe von präzisen Backzeiten nicht möglich. Grundsätzlich gilt, lieber einmal mehr reinschauen, als einmal zu wenig. Es kann schnell zu schwarz werden. Siehe auch Heizanleitung vom Küchenherd.

Bäder

Das Haus hat ein kleines Bad im Erdgeschoß mit Dusche und ein großes Bad im ersten Stock mit Badewanne. In der Badewanne kann ebenfalls geduscht werden, allerdings innerhalb des Duschvorhanges. Es ist immer darauf zu achten, dass sich die Brause unterhalb des Wannenrandes in dem vorgesehenen Körbchen befindet, damit kein Wasser in den Raum austritt. Es empfiehlt sich, nach dem Duschen oder Baden kurz zu lüften, um die Feuchtigkeit abziehen zu lassen. Falls sich Wasser auf den Holzböden befindet, bitte unbedingt wegwischen.

Bettwäsche/Decken/kl. Kopfkissen

Falls Sie mal ein Bett frisch beziehen müssen, finden Sie frische Bettwäsche in der Wäschekammer (geradeaus, wenn Sie die Treppe herauf kommen). Dort sind auch Decken, sowie Sommer- bzw. Winterdecken (im geflochtenen Korb) samt passenden Bezügen (im Schrank). 8 Wärmflaschen sind im Schrank rechts. Kleine Kopfkissen sind in der bemalten Truhe in der Stubenkammer, ihre Bezüge links im Schrank/Hauswirtschaftsraum.

Bioabfälle

Reste von Obst, Gemüse, Eierschalen, verblühten Blumen usw. sollten in den grauen Kompostbehälter (mit brauner Markierung) in der Küche gekippt werden oder besser gleich im grünen Komposter draußen entsorgt werden (der steht hinten links am Hang auf der Höhe des Bauerngartens). Bitte keine Fleisch- und Wurstreste, sowie Gekochtes, Gesalzenes oder Flüssiges. Das kommt in den Restmüll in die weiße Tonne in der Küche (oder in die graue Mülltonne an der Garage) sonst locken sie Tiere an (siehe auch unter Müll).

Brennholz/Heizen

Der Brennholzvorrat lagert im Durchgang nach dem Küchenausgang links (Vorsicht niedrige Stehhöhe!). Es gibt zwei graue Lichtschalter für diesen Durchgang links und rechts am Beginn dieses Ganges oben. Mit gezielter Auswahl des Brennholzes kann man die Charakteristik des Feuers bestimmen. Z.B. klein gespaltenes Weichholz eignet sich bestens zum Kochen, auch für die Schwitzkammeröfen und zum Anfeuern des Kachelofens.

Der **Kachelofen** wird dann mit großen Scheiten weiter befeuert. Die verbrennen langsam mit kräftiger Glut. Der Kachelgrundofen in der Stube ist **nicht** fürs Dauerheizen gebaut. Es zerstört den Ofen in relativ kurzer Zeit. Er wird ca. eineinhalb Stunden mit zwei Armen voll Holz nacheinander gefüllt und kräftig mit Sauerstoffüberschuss geheizt und nach komplettem Abbrand wird die Luftzufuhr geschlossen. Jetzt gibt der Ofen die gespeicherte Wärme über mehrere Stunden langsam ab. Bei grosser Kälte sind evtl. zwei Heizvorgänge nötig (morgens/abends).

Wem die Zeit für die Wärme zu lange dauert, der sollte lieber anfangs einen Elektroofen in der Stube aufstellen. Bei jeder Feuerstelle muss am Anfang für Sauerstoffzufuhr gesorgt werden, d.h. die Türen/Schieber der Aschefächer müssen ein wenig offen bleiben, bzw. an der Feuerseite des Kachelofens muss die kleine Tür an der Klappe offen stehen. Ebenso muss der Schieber links oben am Kamin anfangs offen sein. Wenn alles gut brennt, können sowohl der Schieber am Kamin, als auch an den anderen Feuerstellen die Luftzufuhr durch das Schließen der Ascheimer gedrosselt werden. Es ist sinnvoll, eine Tagesmenge Brennholz im Haus als Reserve vorzuhalten. Auch ist anzuraten, überall dort, wo man morgens Feuer machen will, Anzündler, Anfeuerholz und Brennholz bereits am Abend vorher zu deponieren. Faustregel für Ascheleerung: Kachelofen einmal pro Woche, Küchenherd alle drei Tage (bei winterlichem Heizbetrieb).

Bruch

Dass Dinge kaputt gehen können ist normal. Aber damit wir Ersatz besorgen können ist es wichtig, dass Sie uns Bescheid geben.

Einkaufen

In Oberprechtal gibt es die Metzgerei Spath, die neben Wurst- und Fleischwaren auch viele andere Lebensmittel des täglichen Bedarfs verkauft (Backwaren, Käse, Butter, versch. Getränke etc.)

In Elzach bietet der EDEKA die übliche breite Auswahl an Lebensmitteln und anderen Dingen für den Alltagsbedarf. Die Drogerie Rossmann und der Baumarkt Haberstroh haben neben den zahlreichen kleinen Geschäften im Ort ein großes Sortiment. Ebenso befindet sich eine Apotheke im Ort.

Ersatzbatterien

Liegen in der Schublade des Tisches in der Bauernkammer (mit den bemalten Betten).

Erste Hilfe Kasten

Liegt in der Tischschublade in der Bauernkammer.

Essen gehen

Wenige Meter unterhalb des Hederle befindet sich das Gasthaus Rössle mit gutbürgerlicher Küche. In Oberprechtal kann man auch gutbürgerlich im Gasthaus Zum Schützen essen und etwas gehoben in Schäcks Adler. Sehr guten Kuchen bekommt man im Endehof ebenfalls in Oberprechtal. Dies sind die Tipps in direkter Nachbarschaft, etwas weiter findet man noch zahlreiche gute Restaurants und Cafés.

Fernglas

Hängt in der Stube links am Fenster.

Feuer

Jedes Feuer, insbesondere aber offenes Feuer im Haus ist mit besonderer Vorsicht und höchster Aufmerksamkeit zu genießen. Dabei handelt es sich vor allem um Kerzen, die, wenn sie brennen, auf keinen Fall unbeaufsichtigt bleiben dürfen. Wer schon einmal gesehen hat, wie schnell ein solches Haus durch einen Brand verschwindet (1 Stunde), hat höchsten Respekt vor offenem Feuer.

Ein Feuerlöscher befindet sich im Futtergang im EG, einer hinter der Küchentüre und einer im ersten Stock im Hauswirtschaftsraum links neben der Tür (nach dem Treppenaufgang geradeaus).

Föhn

Ein Föhn befindet sich im kleinen Holzschrankchen im oberen Bad.

Gebrauchsanleitungen

Sämtliche Anleitungen finden Sie in der Schublade des Tisches in der Bauernkammer (mit den bemalten Betten).

Geschirr

Im gesamten Stubenschrank befindet sich das Geschirr: „Favorite“ aus der Schwarzwälder Keramikmanufaktur in Zell am Harmersbach (auch bekannt durch das Geschirr „Hahn und Henne“), die aber inzwischen nicht mehr existiert. Dieses Geschirr wurde handbemalt und stammt aus der Zeit der vorletzten Jahrhundertwende. Zusätzlich ist in der rechten Schublade Besteck für 8 Personen. Weitere Geschirr hierzu finden Sie in der Wäschekammer oben geradeaus nach der Treppe, dort geradeaus in dem Buffet und in der Stubenkammer oben links im Schrank.

Falls Sie lieber ein Alltagsgeschirr nehmen möchten, finden Sie dies samt Gläsern im Küchenbuffet. Auch hierzu finden Sie in der Wäschekammer oben noch weitere Teller.

Garten

Östlich des Hauses befindet sich ein kleiner Bauerngarten mit Brunnen, Gartenlaube und Sitzplatz. Die Gartenlaube war ursprünglich das historische Bienenhaus. Wenn es sehr heiß sein sollte, würden wir uns freuen, wenn Sie abends den Garten bewässern könnten: eine schwarze Gießkanne ist in der Gartenlaube

Die Gartenlaube wird vorn seitlich geöffnet und die beiden Flügeltüren von innen entriegelt.

Einen zweiten Sitzplatz finden Sie auf der Garage und eine Sitzbank steht hinter dem Haus.

Glühbirnen

Ersatzglühbirnen finden Sie im Regal im Futtergang.

Grill

Ein Grill befindet sich neben dem Sitzplatz auf der Garage.

Informationen

Gibt es in der Touristinformation Oberprechtal, Schulstraße 8, Tel: 07682/19433 (Mo,Di,Do 9.00-13.00) oder in Elzach Im Haus des Gastes, Kreuzstraße 10 gleiches Telefon (Di,Mi,Do,Fr 9.00-13.00).

Kerzen/Frischhaltefolie/Butterbrotpapier/Alufolie/gelbe Säcke, Plastiksäcke u.a.

Sind in der Tischschublade in der Küche.

Kochen

Eine ausführliche Anleitung zum Beheizen des Küchenherdes finden Sie hinten in dieser Mappe vor

Wem es schnell gehen muss, kann die kleine Induktionskochplatte, die unten im Küchenschrank steht, benutzen.

Kondenzwasser

Im kleinen Bad am Spülkasten sammelt sich öfter Kondenzwasser an, da das einlaufende Quellwasser sehr kalt aus dem Berg kommt. Dieses kann gelegentlich auf den darunter liegenden Installationsschacht aus Holz tropfen. Daher bitten wir, diesen mit einem Handtuch abzudecken.

Konus-Gästekarte

Bei Ihrer Anreise erhalten Sie je eine eigene Gästekarte für die Kurtaxe von 2,20 € pro Person und Tag. Kinder unter 16 Jahren bekommen die Karte ohne Kurtaxe. Der Tag der Ankunft und der der Abreise werden zusammen gerechnet. Mit dieser Karte können Sie den ÖPNV nutzen und kostenlos mit Bus und Bahn innerhalb eines Gebietes von Karlsruhe bis Basel reisen, sowie mit den Straßenbahnen in Freiburg und Karlsruhe. Sie haben freien Eintritt in das kleine private Freibad in Oberprechtal, die Freizeitanlage in Oberwinden, den Schwarzwaldzoo und die Museen des Zwei-Täler-Landes (z.B. Elztalmuseum in Waldkirch, Heimatmuseum in Elzach, Dorfmuseum, Jockenhof und Ölmühle in Simonswald).

Müll

Die Deutschen sind Weltmeister im Müll trennen. Damit das so bleibt, wird auch im Hederle getrennt. Papier wird entweder verbrannt, oder in der blauen Papiertonne gesammelt. (Graue Restmülltonne und blaue Papiertonne stehen vor oder in der grünen Garage). Altglas wird in einer Holzstiege im Technikraum (befindet sich beim Küchenausgang rechts am Hausende) gesammelt. Alles mit grünem Punkt wird zunächst im gelben Sack in dem hohen weißen Eimer im Futtergang (gelbe Markierung) gesammelt. Um keine Mäuse anzulocken, bitte die Sachen für den gelben Sack spülen. Der Restmüll wird in dem niedrigeren weißen Blecheimer in der Küche (graue Markierung) gesammelt und bei Bedarf in die graue Restmülltonne entleert. Beutel für die einzelnen Behälter in der Küche sind in der Küchentischschublade (Biomüll in den grauen Eimer in der Küche, braune Markierung s.u. Biomüll).

Nachbarn

Am besten wenden Sie sich an Fabienne Matt (Tel: 0152/34557983) und Jonas Scharnweber (Tel: 0157/57550615), unser Hausbetreuerpaar. Die sind mit allem im und um das Haus bestens vertraut und wohnen in Oberprechtal.

Constanze Freudenberger erreichen Sie unter: 0177/8873687 und corehse@web.de, Christoph Freudenberger unter: 0151/15611333 und post@ferien-im-baudenkmal.de.

Radio/CD-Player

Ein Radio mit CD-Player und CD Sammlung befindet sich im Stubenschrank unten.

Ein Radio im old style steht in der Stubenkammer mit Stereoanlage, Plattenspieler, CD-Spieler, USB Stecker, Kassettenrecorder und Radio. Diese Gebrauchsanleitung befindet sich in der Schublade darunter. Schallplatten und weitere CDs sind im Schrank der Stubenkammer.

Ruß

Die Kochtöpfe verrußen von unten sehr stark, insbesondere, wenn man die Herdringe herausnimmt. Es ist annähernd unmöglich und auch sinnlos, den Ruß nach jedem Kochen zu entfernen. Wichtig ist aber immer, die Korkuntersetzer zu verwenden und keine Geschirrtücher zum Abtrocknen zu verwenden. Das kann man mit Zeitungspapier machen, oder den gespülten Topf einfach auf der Herdplatte trocknen lassen.

Schwitzkammer

Sie müssen hier in der Vorbereitung etwas Geduld mitbringen: beide Holzöfen müssen eingeheizt werden, was möglicherweise bis zur gewünschten Raumtemperatur dauern kann, denn die Steinwände müssen sich erst erwärmen. Wenn sie ein wenig mit Strom nachhelfen möchten, können Sie einen Elektroofen zur Unterstützung der Aufwärmzeit mit herein stellen. Allerdings diesen **unbedingt** zum Saunieren wieder entfernen! Wenn die Wände einmal warm sind, dauert das neue Aufheizen nicht mehr so lange. Am besten ist, Sie benutzen die Schwitzkammer als Dampfsauna: kräftige Wasseraufgüsse direkt auf die heißen Steine des Saunaofens. Der Schlüssel für die Schwitzkammer liegt im Küchenfenster links. Bitte immer die Straßenschuhe beim Betreten der Schwitzkammer ausziehen und in die Pantoffeln schlüpfen, damit der Holzboden nicht so verschmutzt. Abduschen kann man im ehemaligen Saustall, der von außen geöffnet wird. Hier muss allerdings darauf geachtet werden, dass der Wasserhahn im Ruheraum geöffnet ist.

Seifen

Die ausgelegten Seifen stammen von der Seifentruhe in Elzach, Hauptstraße 65 und sind als kleines Gastgeschenk gedacht und Sie können diese auch mitnehmen. Sie sind handgefertigt, Zusammensetzungen und Anwendung finden Sie im Anhang an dieses ABC.

Spiele

In der gelben Kammer in einer Truhe finden Sie viele alte und auch neue Gesellschafts- und Brettspiele.

Strom

Strom wird am Ende des Aufenthaltes zum Preis von 50 c/KWh extra berechnet, aber jede Person hat 10 € frei.

Tablett

Ein ganz großes Tablett liegt in dem Ruheraum der Schwitzkammer. Ein recht großes Tablett und ein kleineres stehen in der Küche neben dem Schrank.

Telefon

Die Hederle Telefonnummer lautet: 07682/9249035. Bitte benutzen Sie das Telefon nur für Gespräche innerhalb Deutschlands! Auslandsgespräche müssen wir extra abrechnen.

Wärme

Im Haus kann der Küchenherd und der Kachelofen direkt mit Holz beheizt werden. Will man in der sog. "Kunschkammer" noch etwas Wärme an der Kunscht (grüne Kachelwand) erzeugen, dann muss am Küchenherd hinten der Hebel umgelegt werden. So strömt die Abluft durch die Rohre der Kunscht.

Wenn man oben in der „Stubenkammer“ von der Kachelofenwärme profitieren möchte, öffnet man das Loch neben dem gelben Sessel im Boden.

In den anderen Kammern und in den Bädern können Sie verschiedene kleine Elektroöfen aufstellen, diese befinden sich in der Wäschekammer bzw. sind schon in die Kammern verteilt. In der gelben Kammer und in der Bauernkammer sind je eine Steinwärmeplatte an den Wänden befestigt, die allerdings erst langsam Wärme abgeben (Anleitung zur Fernbedienung liegt bei den Betriebsanleitungen in der Tischschublade in der Bauernkammer).

Werkzeug

Finden Sie im Futtergang (die Tenne möglichst nicht für Kinder öffnen wegen der Gefahr von verschiedenen deponierten Werkzeugen).

Wlan

Wer sein Handy oder Laptop nutzen möchte oder muss, kann sich an unser Haus-Wlan anschließen. Die Zugangsdaten finden Sie in der linken Schublade des Schrankes in der Stube.

Wochenmarkt

In Elzach ist Dienstag 14.00-18.00 und Samstag 7.00-12.00 Wochenmarkt.

Zimmernamen

Die Zimmer im Haus sind in beiden Etagen kreisförmig angeordnet:

Man gelangt vom Eingang in den **unteren Hausgang** (nach links in den **Futtergang** mit Toilette, Pissoir und Waschmaschinen- und Putzraum). Vom Hausgang geht es nach rechts in die **Stube**, geradeaus weiter in die **Bauernkammer**, dann in das **kleine Bad**, dann in die **Kunschkammer**. (Die Tür zur Küche haben wir verschlossen). Von der Kunschkammer kommen Sie wieder in die Stube. Vom Hausgang geradeaus gehen Sie in die **Küche**.

Steigen Sie die Treppe hoch, gelangen Sie in den **oberen Hausgang**. Geradeaus befindet sich die **Wäschekammer**. Nach links geht es in die **Tenne**, die aber zur Zeit noch Werkstatt ist. (Hier wird im kommenden Jahr ein großer Kinderspielbereich mit altem Spielzeug entstehen). Vom Hausgang nach rechts gelangen Sie in die **Stubenkammer**, in der Sie sich auch aufhalten und essen können. Geradeaus weiter kommt die **gelbe Kammer**, anschließend das **große Bad**. Von dort aus gelangen Sie in die **Lesekammer**, auch eine Schlafkammer, aber mit einem Bücherregal und ausgiebigem Lesestoff versehen.

Die **Schwitzkammer** erreichen Sie links neben der Küche (Schlüssel liegt auf dem Fensterbrett in der Küche). In ihr liegt vor der Schwitzkammer der **Ruheraum**.

Außen nach links erreichen Sie die **Duschkammer** (im ehemaligen Saustall).

Vor der Küche nach rechts am Ende des Hauses liegt der sog. **Technikraum**

(den Sie im Normalfall nicht benötigen, ebenso die 2 Kellerräume vor dem Haus und die Garage).

Stand: April 2025